VI. Übersicht über Lerninhalte/ Lernziele und Kompetenzen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Woche** | **Wochenthema** | **Sprechen – hören – Sprache trainieren** | **Wort und Satz betrachten** |
| 1 | **Hallo, da sind wir wieder! S. 6–9** | **LP:** Interessant und anschaulich erzählen; eigene Gefühle mitteilen; Sicherung der Lautbildung.**BiSt:** Die Kinder können über Begebenheiten und Erfahrungen verständlich sowie thematisch zusammenhängend sprechen. | **LP:** Namenwörter als Wörter zur Benennung von Dingen; nach Einzahl und Mehrzahl unterscheiden und ordnen.**BiSt:** Die Kinder kennen die Funktion der wichtigsten Wortarten; sie können einige bedeutungsunterscheidende und formverän- dernde Funktionen von Wortbausteinenverstehen. |
| 2 | **In der Schule leben wir miteinander****S. 10–13** | **LP:** Sprechhandlungssituationen sprachlich bewältigen; beraten und Hilfe anbieten; ausgedachte Geschichten erzählen.**BiSt:** Die Kinder können Situationen richtig einschätzen und sprachlich angemessen reagieren. | **LP:** Namenwörter als Wörter zur Benennung von Menschen; Wortreihen zusammenstellen. Artikel als mögliche Begleiter des Namenwor- tes.**BiSt:** Die Kinder kennen die Funktion der wichtigsten Wortarten und können für diese Fachbezeichnungen verwenden. |
| 3 | **In unserer Klasse fühlen wir uns wohl****S. 14–17** | **LP:** Eigene Gefühle anderen mitteilen; Beherrschen einfacher Gesprächsformen: Kreisgespräch; Übungen zur Lautunterschei- dung.**BiSt:** Die Kinder können mit anderen zu einem Thema sprechen, es weiterdenken und eigene Meinungen dazu äußern. | **LP:** Satzarten unterscheiden: die entspre- chenden Satzschlusszeichen anwenden. **BiSt:** Die Kinder kennen die Funktion der wichtigsten Satzarten und können für diese Fachbezeichnungen verwenden. |
| 4 | **Von großen und kleinen Tieren S. 18–21** | **LP:** Tiergeschichten und ausgedachte Geschichten erzählen; auffallende Merkmale von Tieren beschreiben; Übungen zur Schulung der Artikulation.**BiSt:** Die Kinder können Informationen über Lebewesen einholen; sie können Sachinfor-mationen an andere weitergeben. | **LP:** Hinführen zu den Zeitstufen: Zukünftiges; der Satz als Sinneinheit: sinnvolles Ergänzen von Satzfragmenten.**BiSt:** Die Kinder erkennen die Funktion von Formveränderungen in Sätzen. |
| 5 | **Schöne Tage im Herbst S. 22–25** | **LP:** Verschiedenartige Sprechhandlungssitua- tionen einschätzen und sprachlich angemes- sen bewältigen; Vorwörter mit dem richtigen Fall gebrauchen.**BiSt:** Situationen richtig einschätzen und sprachlich angemessen reagieren, Formen von Wörtern und Sätzen standardsprachlichkorrekt verwenden. | **LP:** Namenwörter als Wörter zur Benennung von Gedanken und Vorstellungen; Artikel als mögliche Begleiter des Namenwortes.**BiSt:** Die Kinder kennen die Funktion der wichtigsten Wortarten. |
| 6 | **Häuser und Wohnungen S. 26–29** | **LP:** Im Gespräch die Klärung von Sachverhal- ten und Problemen anstreben; standard- sprachliche Muster üben und erweitern; Texte nachgestaltend sprechen.**BiSt:** Die Kinder können mit anderen zu einem Thema sprechen; Formen von Sätzen standardsprachlich korrekt verwenden. | **LP:** Einsicht in Funktion und Struktur unserer Sprache (Tunwörter verändern sich am Wortende).**BiSt:** Die Kinder erkennen die Funktion von Formveränderungen in Wörtern; sie kennen die Funktion der wichtigsten Wortarten. |
| 7 | **Miteinander reden S. 30–33** | **LP:** In Rollenspielen dargestellte Situationen sprachlich bewältigen; standardsprachliche Satzmuster üben und erweitern; Sätze ausdrucksvoll sprechen.**BiSt:** Situationen richtig einschätzen und sprachlich angemessen reagieren; verständ- lich, ausdrucksvoll und an der Standardspra-che ausgerichtet sprechen. | **LP:** Zeitwörter als Wörter zur Benennung von Tätigkeiten; Hinführen zu den Zeitstufen (Gegenwärtiges).**BiSt:** Die Kinder können die wichtigsten Zeitformen unterscheiden. |

© Österreichischer Bundesverlag Schulbuch GmbH & Co. KG, Wien 2020 **Deutsch 3 – Vorschlag für die Jahresplanung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Wo** | **Rechtschreiben** | **Texte schreiben** | **Lesen (Leseheft)** |
| 1 | **LP:** Festigung der Großschreibung von Namenwörtern.**BiSt:** Die Kinder können beim Ab- und Aufschreiben orthografische Regelhaftigkei- ten erfassen. | **LP:** Begleitende Übungen zum Verfassen von Texten: Gedanken ordnen und möglichst folgerichtig ausdrücken. Texte zu einem Erlebnis erarbeiten.**BiSt:** Die Kinder können Sätze zu einem Text verbinden, indem sie geeignete sprachliche Mittel einsetzen. | **LP:** Steigerung der Lesefertigkeit; Lesen einfacher Texte unter Beachtung der Leseflüssigkeit.**BiSt:** Die Kinder können ihre Lesefertigkeit an einfachen Texten zeigen. Sie verfügen über sicheres Leseverständnis auf der Wort- und Satzebene. |
| 2 | **LP:** Wörter alphabetisch ordnen; Wörter in einem sprachlichen Zusammenhang anwenden.**BiSt:** Die Kinder verfügen über angemessene Nachschlagetechniken. | **LP:** Begleitende Übungen zum Verfassen von Texten; vorgegebene Textteile ordnen, Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden (passende Überschrift).**BiSt:** Die Kinder können ihre Texte dem Handlungsablauf entsprechend strukturieren. | **LP:** Erfahren, dass man aus Texten Sinn entnehmen kann; Steigerung der Lesefertig- keit; Vorbereitung und Übung textgerechten Vorlesens.**BiSt:** Die Kinder können ihre Lesefertigkeit an einfachen Texten zeigen. Sie verfügen über sicheres Leseverständnis auf der Wort- undSatzebene. |
| 3 | **LP:** Erarbeitung und Sicherung eines begrenzten Wortschatzes; Wörter mit bezeichneter Vokallänge sammeln und üben („ß“).**BiSt:** Die Kinder können das Mitsprechen beim Schreiben bewusst einsetzen; sie können ihr erworbenes Sprach- und Regelwissen für normgerechtes Schreiben nutzen. | **LP:** Begleitende Übung zum Verfassen von Texten: Textteile ergänzen; Texte verfassen, um etwas für sich zu notieren.**BiSt:** Die Kinder können Informationsquellen für die Planung von Texten nutzen; Textent- würfe notieren. | **LP:** Erfahren, dass man aus Texten Sinn entnehmen kann: Gebrauchstexte; aus Tabellen Informationen entnehmen; Vorbereitung und Übung textgerechten Vorlesens.**BiSt:** Die Kinder können Informationen aus literarischen Texten sowie aus Sach- und Gebrauchstexten entnehmen; sie können ihre Lesefertigkeit an einfachen Texten zeigen, verfügen über sicheres Leseverständnis auf der Wort- und Satzebene. Sie können einen Text sinngestaltend vortragen bzw. ihnumgestalten. |
| 4 | **LP:** Von rechtschreibmäßig gesicherten Wörtern zur Schreibung anderer Wortformen gelangen; erworbenes Rechtschreibwissen zunehmend anwenden.**BiSt:** Die Kinder können für das richtige Schreiben von Wörtern die Möglichkeit desAbleitens nutzen. | **LP:** Vorgegebene Textteile ordnen und ergänzen; andere unterhalten (durch erfundene Geschichten).**BiSt:** Die Kinder können Texte verfassen, um zu unterhalten; sie können ihre Texte dem Handlungsablauf entsprechend strukturieren. | **LP:** Steigerung der Lesefertigkeit; Lesen von Texten in verschiedener räumlicher Anordnung (z. B. in Pyramidenform).**BiSt:** Die Kinder können ihre Lesefertigkeit an einfachen Texten zeigen. |
| 5 | **LP:** Festigung der Großschreibung von Namenwörtern; Wörter, Sätze und Texte abschreiben und aufschreiben.**BiSt:** Die Kinder können beim Ab- und Aufschreiben orthografische Regelhaftigkei- ten erfassen. | **LP:** Wortschatz erweitern und differenzieren; über Personen in Sätzen schreiben.**BiSt:** Die Kinder können bei der Wortwahl und der Formulierung von Sätzen bewusst sprachliche Gestaltungsmittel verwenden. | **LP:** Erfahren, dass man aus Texten Sinn entnehmen kann; Steigerung der Lese- fertigkeit.**BiSt:** Die Kinder verfügen über sicheres Leseverständnis auf der Wort- und Satz- ebene. Sie können literarische Angebote zur Erweiterung ihres Selbst- und Weltverständ-nisses sowie zur Unterhaltung nutzen. |
| 6 | **LP:** Wörter mit bezeichneter Vokalkürze (durch Doppelkonsonanten) sammeln und üben; Entsprechungen zwischen Lautung und Schreibung entdecken.**BiSt:** Die Kinder können das Mitsprechen beim Schreiben bewusst einsetzen; ihr erworbenes Regelwissen für normgerechtesSchreiben nutzen. | **LP:** Vorgegebene Textteile ergänzen; Abschluss von Texten formulieren.**BiSt:** Die Kinder können Sätze zu einem Text verbinden, indem sie geeignete sprachliche Mittel einsetzen. | **LP:** Erfahren, dass man aus Texten Sinn entnehmen kann; Steigerung der Lese- fertigkeit.**BiSt:** Die Kinder verfügen über sicheres Leseverständnis auf der Wort- und Satz- ebene. |
| 7 | **LP:** Interpunktion: Zeichen bei der einfachsten Form der wörtlichen Rede.**BiSt:** Die Kinder kennen die wichtigsten Regeln der Rechtschreibung und können sie anwenden. | **LP:** Dialoge aufschreiben. Verwenden der wörtlichen Rede.**BiSt:** Die Kinder können bei der Formulierung von Sätzen bewusst sprachliche Gestaltungs- mittel verwenden. | **LP:** Vielfältiges Üben sinnentsprechenden und sinngestaltenden Lesens und Vortragens.**BiSt:** Die Kinder können einen Text sinnge- staltend vortragen bzw. ihn umgestalten. |

© Österreichischer Bundesverlag Schulbuch GmbH & Co. KG, Wien 2020 **Deutsch 3 – Vorschlag für die Jahresplanung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Woche** | **Wochenthema** | **Sprechen – hören – Sprache trainieren** | **Wort und Satz betrachten** |
| 8 | **Freunde und Gäste S. 34–37** | **LP:** Sprechhandlungssituationen sprachlich sicher bewältigen: Vorschläge machen, Übun- gen zur Lautunterscheidung.**BiSt:** Die Kinder können Situationen richtig einschätzen und sprachlich angemessen reagieren; sie verfügen über Sprachkonventi- onen für unterschiedliche Sprechakte. | **LP:** Zeitwörter als Wörter zur Benennung von Tätigkeiten; Hinführen zu den Zeitstufen (Vergangenes).**BiSt:** Die Kinder erkennen die Funktion von Formveränderungen in Sätzen; sie können die wichtigsten sprachlichen Zeitformen unterscheiden. |
| 9 | **Tätigkeiten in verschiedenen Berufen****S. 38–41** | **LP:** Andere informieren; Üben von Satzmus- tern mit steigendem Schwierigkeitsgrad; reale Handlungssituationen sprachlich bewältigen. **BiSt:** Die Kinder können Sachinformationen an andere weitergeben; sie können Informationen über Gegenstände und Sachzusammenhänge einholen. | **LP:** Einsicht in Sprache durch Entdecken, Vergleichen und Betrachten: Form für Vergangenes; sinnvolles Ergänzen von Satzfragmenten.**BiSt:** Die Kinder erkennen die Funktion von Formveränderungen in Wörtern und Sätzen. |
| 10 | **Bei uns und anderswo S. 42–45** | **LP:** Andere informieren: Auffallende Merkmale von Gebäuden beschreiben; in Rollenspielen dargestellte Situationen sprachlich bewältigen (Fremdenführer). **BiSt:** Sachinformationen an andere weitergeben; Situationen richtig einschätzen und sprachlich angemessen reagieren. | **LP:** Einsicht in Sprache durch Entdecken, Vergleichen, Betrachten: Tunwörter in einer Form für Vergangenes (kurze Vergangenheits- form).**BiSt:** Die Kinder können die wichtigsten sprachlichen Zeitformen unterscheiden. |
| 11 | **Einkaufen S. 46–49** | **LP:** Wortschatz differenzieren; Üben von Satzmustern mit steigendem Schwierigkeits- grad (Wenn-Sätze); Übungen zur Lautunter- scheidung.**BiSt:** Formen von Wörtern und Sätzen standardsprachlich korrekt verwenden; verständlich und an der Standardspracheausgerichtet sprechen. | **LP:** Hinführen zu den Zeitstufen (Zukünftiges), sinnvolles Ergänzen von Satzfragmenten; entsprechende Zeitform des Tunworts entdecken.**BiSt:** Die Kinder können die wichtigsten sprachlichen Zeitformen unterscheiden. |
| 12 | **Bei uns zu Hause S. 50–53** | **LP:** Sprachhandlungssituationen sprachlich bewältigen (sich beschweren); andere informieren (einen Sachverhalt sprachlich möglichst genau mitteilen).**BiSt:** Die Kinder können Situationen richtig einschätzen und sprachlich angemessen reagieren. | **LP:** Hinführen zu den Zeitstufen (Gegenwärti- ges, Vergangenes, Zukünftiges); Einsicht in Sprache durch Vergleichen: Zeitformen unterscheiden.**BiSt:** Die Kinder erkennen die Funktion von Formveränderungen in Wörtern und Sätzen; sie können die wichtigsten sprachlichenZeitformen unterscheiden. |
| 13 | **Wir wollen sicher leben S. 54–57** | **LP:** Merkmale von Gegenständen beschrei- ben; Erweitern der Gesprächstechniken (die Klärung von Sachverhalten anstreben); Üben von Satzmustern mit steigendem Schwierig- keitsgrad (Satzgefüge).**BiSt:** Die Kinder können mit anderen zu einem Thema sprechen und eigene Meinungen dazu äußern. | **LP:** Hinführen zu den Zeitstufen (Vergange- nes); Einsicht in Sprache durch Vergleichen: Zeitformen des Tunwortes, die auf Vergange- nes verweisen.**BiSt:** Die Kinder können die wichtigsten sprachlichen Zeitformen unterscheiden. |
| 14 | **Gesund und munter? S. 58–61** | **LP:** Üben von Satzmustern mit steigendem Schwierigkeitsgrad (Satzgefüge; deklinierte Form des attributiv gebrauchten Adjektivs); problembezogene Gespräche führen.**BiSt:** Die Kinder können Formen von Wörtern und Sätzen standardsprachlich korrektverwenden. | **LP:** Wiederholtes Vergleichen und Betrachten führen zum Unterscheiden der Zeitformen und zum Benennen der Wortart (Tunwörter heißen auch Zeitwörter).**BiSt:** Die Funktion von Formveränderungen in Wörtern und Sätzen erkennen; die wichtigs-ten sprachlichen Zeitformen unterscheiden. |
| 15 | **Fernsehzeit S. 62–65** | **LP:** Über Ereignisse berichten; anderen Sprechern längere Zeit aufmerksam zuhören. **BiSt:** Die Kinder können Informationen einholen und an andere weitergeben; sie kön- nen an der Standardsprache ausgerichtet sprechen. | **LP:** Sätze bauen und umbauen.**BiSt:** Die Kinder können Bedeutungsunter- schiede sinnverwandter Wörter klären. |

© Österreichischer Bundesverlag Schulbuch GmbH & Co. KG, Wien 2020 **Deutsch 3 – Vorschlag für die Jahresplanung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Wo** | **Rechtschreiben** | **Texte schreiben** | **Lesen (Leseheft)** |
| 8 | **LP:** Wörter mit zunehmender Sprachbewusst- heit schreiben; Wörter mit nicht bezeichneter Vokallänge sammeln und üben.**BiSt:** Die Kinder entdecken Regelhaftigkeiten der Rechtschreibung (lange Vokale ohne Kennzeichnung) und können sie verbalisieren. | **LP:** Gedanken ordnen und damit Möglichkei- ten des Textaufbaus erkennen; Texte zu einer Erfahrungsgrundlage erarbeiten.**BiSt:** Bei der Wortwahl bewusst sprachliche Mittel einsetzen; Sätze zu einem Text verbinden, geeignete sprachliche Mittel einsetzen. | **LP:** Erfahren, dass man aus Texten Sinn entnehmen kann: Pointen erfassen; Steigerung der Lesefertigkeit.**BiSt:** Die Kinder können das Wesentliche eines Textes erfassen; ihre Lesefertigkeit an einfachen Texten zeigen; sie verfügen über sicheres Leseverständnis auf der Wort- undSatzebene. |
| 9 | **LP:** Wörter mit zunehmender Sprachbewusst- heit schreiben; Wörter mit bezeichneter Vokallänge („h“) sammeln und üben.**BiSt:** Beim Ab- und Aufschreiben orthografi- sche Regelhaftigkeiten erfassen und verbalisieren bzw. kommentieren; das Mitsprechen beim Schreiben bewusst einsetzen. | **LP:** Vorgegebene Textteile ergänzen; Texte verfassen vor allem, um andere zu unterhal- ten.**BiSt:** Die Kinder können Textentwürfe notieren; Texte in unterschiedlichen Formen verfassen, um zu unterhalten. | **LP:** Erfahren, dass man aus Texten Sinn entnehmen kann; Steigerung der Lese- fertigkeit; vielfältiges Üben sinngestaltenden Lesens.**BiSt:** Die Kinder verfügen über sicheres Leseverständnis auf der Wort- und Satz- ebene. Sie können einfache sprachliche und formale Gestaltung sowie den Aufbau vonTexten erkennen. |
| 10 | **LP:** Von rechtschreibmäßig gesicherten Wörtern zur Schreibung anderer Wortformen gelangen; der Wortstamm als Hilfe (au–äu). **BiSt:** Die Kinder können für das richtige Schreiben von Wörtern die Möglichkeit des Ableitens nutzen. | **LP:** Vorgegebene Textteile ergänzen; Texte verfassen, um andere zu informieren (Beschreibung eines Schulhauses).**BiSt:** Die Kinder können Texte verfassen, um zu informieren; sie können Informationsquel- len für die Planung von Texten nutzen. | **LP:** Steigerung der Lesefertigkeit; Lesen einfacher Texte unter Beachtung der Leseflüssigkeit.**BiSt:** Die Kinder verfügen über sicheres Leseverständnis auf der Wort- und Satz- ebene. |
| 11 | **LP:** Festigung der Großschreibung von Namenwörtern; den erarbeiteten Wortschatz im sprachlichen Zusammenhang anwenden. **BiSt:** Die Kinder können einen begrenzten Schreibwortschatz in ihren Sätzen und Texten anwenden. | **LP:** Begleitende Übungen zum Verfassen von Texten (situationsbezogen formulieren, Verwenden der wörtlichen Rede); eigene Erlebnisse aufschreiben.**BiSt:** Die Kinder können ihre Texte dem Handlungsablauf entsprechend strukturieren. | **LP:** Aus Texten Sinn entnehmen; Übung textgerechten Vorlesens und Vortragens. **BiSt:** Die Kinder verfügen über sicheres Leseverständnis auf der Wort- und Satz- ebene. Sie können einen Text sinngestaltend vortragen bzw. ihn umgestalten. |
| 12 | **LP:** Wortschreibungen festigen: Wörter mit eu in verschiedenen sprachlichen Zusammen- hängen anwenden; der Wortstamm als Hilfe. **BiSt:** Einen begrenzten Schreibwortschatz in Sätzen und Texten normgerecht anwenden; für das richtige Schreiben die Möglichkeit des Ableitens nutzen. | **LP:** Texte verfassen, vor allem, um etwas für sich zu notieren.**BiSt:** Die Kinder können Texte in unterschied- lichen Formen verfassen, um etwas zu notieren. | **LP:** Aus Texten Sinn entnehmen.**BiSt:** Die Kinder verfügen über sicheres Leseverständnis auf der Wort- und Satz- ebene. Sie können literarische Angebote zur Erweiterung ihres Selbst- und Weltverständ- nisses sowie zur Unterhaltung nutzen. |
| 13 | **LP:** Wörter (mit nn) mit zunehmender Sprachbewusstheit schreiben; Wörter mit bezeichneter Vokalkürze üben.**BiSt:** Die Kinder können für das richtige Schreiben die Möglichkeit des Verlängerns nutzen. | **LP:** Begleitende Übungen zum Verfassen von Texten: Satzanfänge abwechselnd und folgerichtig formulieren, eigene Erlebnisse aufschreiben.**BiSt:** Die Kinder können Sätze zu einem Text verbinden, indem sie geeignete sprachliche Mittel einsetzen. | **LP:** Aus Texten Sinn entnehmen; Übung textgerechten Vorlesens; vielfältiges Üben sinnentsprechenden und sinngestaltenden Lesens.**BiSt:** Die Kinder verfügen über sicheres Leseverständnis auf der Wort- und Satz- ebene. Sie können literarische Angebote zur Erweiterung ihres Selbst- und Weltverständ-nisses sowie zur Unterhaltung nutzen. |
| 14 | **LP:** Wörter mit bezeichneter Vokallänge („h“) sammeln und ordnen.**BiSt:** Die Kinder können ihr erworbenes Sprach- und Regelwissen für normgerechtes Schreiben nutzen. | **LP:** Einfache Geschichten zu vorgegebenen Bildern schreiben.**BiSt:** Die Kinder können ihre Texte dem Handlungsablauf entsprechend strukturieren. | **LP:** Aus Texten Sinn entnehmen; Steigerung der Lesefertigkeit.**BiSt:** Die Kinder verfügen über sicheres Leseverständnis auf der Wort- und Satz- ebene. |
| 15 | **LP:** Wörter mit bezeichneter Vokallänge („ie“) üben; die erarbeiteten Wörter in verschiede- nen sprachlichen Zusammenhängen anwenden.**BiSt:** Die Kinder können das Mitsprechen beim Schreiben bewusst einsetzen; beim Ab- und Aufschreiben orthografischeRegelhaftigkeiten erfassen. | **LP:** Weitererzählen begonnener Geschichten; Erfundenes aufschreiben.**BiSt:** Die Kinder können Texte in unterschied- lichen Formen verfassen, um zu unterhalten; sie können Ideen für das Schreiben aufgrei- fen. | **LP:** Aus Texten Sinn entnehmen; Übung textgerechten Vorlesens und Vortragens. **BiSt:** Die Kinder verfügen über sicheres Leseverständnis auf der Wort- und Satz- ebene. Sie können einen Text sinngestaltend vortragen. |

© Österreichischer Bundesverlag Schulbuch GmbH & Co. KG, Wien 2020 **Deutsch 3 – Vorschlag für die Jahresplanung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Woche** | **Wochenthema** | **Sprechen – hören – Sprache trainieren** | **Wort und Satz betrachten** |
| 16 | **Vor Weihnachten S. 66–69** | **LP:** Im Kreisgespräch die Klärung von Sachverhalten anstreben; Üben von Satzmustern mit steigendem Schwierigkeits- grad.**BiSt:** Formen von Wörtern und Sätzen standardsprachlich korrekt verwenden; zu einem Thema sprechen und es weiter denkenund eigene Meinungen dazu äußern. | **LP:** Eigenschaftswörter als Mittel zur genaueren Beschreibung von Eigenschaften von Dingen; Benennen der Wortart „Eigen- schaftswort“.**BiSt:** Die Kinder kennen die Funktion der wichtigsten Wortarten und können für diese Fachbezeichnungen verwenden. |
| 17 | **Ein neues Jahr S. 70–73** | **LP:** Situationsbezogenes Sprechen: wün- schen; aufmerksam zuhören; standard- sprachliche Muster üben und erweitern. **BiSt:** Aufmerksam zuhören; über Sprachkon- ventionen für unterschiedliche Sprechakte verfügen; einen Text sinngestaltend vortragen; Gestaltung von Texten erkennen. | **LP:** Eigenschaftswörter zur Kennzeichnung von Eigenschaften; zu Namenwörtern passende Eigenschaftswörter suchen; Wortbedeutungen durch Gegenüberstellen unterscheiden.**BiSt:** Die Funktion der wichtigsten Wortartenkennen und für diese Fachbezeichnungen verwenden können. |
| 18 | **Winterzeit S. 84–87** | **LP:** Kreisgespräche aus dem Erfahrungsbe- reich der Kinder führen.**BiSt:** Die Kinder können die eigene Meinung angemessen äußern; in Konflikten gemein- sam nach Lösungen suchen; ihre Lesefertig- keit an einfachen Texten zeigen. | **LP:** Der Satz als Sinneinheit: Unsinnige „Sätze“ richtigstellen; durch die Betonung verschiede- ner Wörter den Sinn eines Satzes etwas ändern.**BiSt:** Die Funktion von Formveränderungen in Sätzen erkennen; Sachinformationen an andere weitergeben und dabei gelernteFachbegriffe verwenden. |
| 19 | **Jetzt ist Fasching S. 88–91** | **LP:** Auffallende Merkmale von Gegenständen beschreiben; Gedichte nachgestaltend sprechen.**BiSt:** Beobachtungen und Sachverhalte so darstellen, dass sie für andere verständlich werden; kreative Sprachmittel für Einsichten in die Wortbildung nutzen; literarische Angebote nutzen. | **LP:** Einblick in Wortbildung und Wortbedeu- tung; ver verändert die Bedeutung von Wörtern.**BiSt:** Die Kinder kennen die Funktion der wichtigsten Wortarten; sie können einige bedeutungsunterscheidende und formverän- dernde Funktionen von Wortbausteinen verstehen. |
| 20 | **Draußen ist es kalt, wir bleiben daheim****S. 92–95** | **LP:** Interessant und spannend erzählen; standardsprachliche Satzmuster üben und erweitern; Übungen zur Schulung der Artikulation (K).**BiSt:** Über Begebenheiten verständlich sowie thematisch zusammenhängend sprechen; Sprachkonventionen für unterschiedliche Sprechakte. | **LP:** Einblick in die Wortbildung: zu einem Wortstamm gehörende Wörter sammeln. **BiSt:** Die Kinder können zu einem Wortstamm gehörende Wörter erkennen; einige bedeutungsunterscheidende und formverän- dernde Funktionen von Wortbausteinen verstehen. |
| 21 | **Unangenehme Vorfälle S. 96–99** | **LP:** In Rollenspielen dargestellte Situationen sprachlich bewältigen; standardsprachliche Satzmuster üben und erweitern.**BiSt:** Die Kinder verfügen über Sprachkonven- tionen für unterschiedliche Sprechakte; können Merkmale von Regionalsprache undStandardsprache unterscheiden. | **LP:** Einblick in die Wortbildung gewinnen: mit Wortbausteinen (-ung, -heit) Wörter bilden. **BiSt:** Einige bedeutungsunterscheidende und formverändernde Funktionen von Wortbau- steinen verstehen; die Funktion von Formveränderungen in Wörtern und Sätzen erkennen. |
| 22 | **In unserer Heimat – einst und jetzt****S. 100–103** | **LP:** Tiergeschichten und ausgedachte Geschichten erzählen; auffallende Merkmale von Tieren beschreiben; Übungen zur Schulung der Artikulation.**BiSt:** Die Kinder können Informationen über Lebewesen einholen; sie können Sachinfor- mationen an andere weitergeben. | **LP:** Der Satz als Sinneinheit; Satzglieder als umstellbare Elemente erkennen.**BiSt:** Die Kinder können Satzglieder unterscheiden. |

© Österreichischer Bundesverlag Schulbuch GmbH & Co. KG, Wien 2020 **Deutsch 3 – Vorschlag für die Jahresplanung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Wo** | **Rechtschreiben** | **Texte schreiben** | **Lesen (Leseheft)** |
| 16 | **LP:** Wörter mit bezeichneter Vokalkürze üben („ck“).**BiSt:** Die Kinder kennen die wichtigsten Regeln der Rechtschreibung und können sie anwenden; sie können das Mitsprechen beim Schreiben bewusst einsetzen. | **LP:** Zu vorgegebenen Bildern mit Hilfe von Textteilen Texte verfassen; passende Überschriften finden.**BiSt:** Die Kinder können Texte in unterschied- lichen Formen verfassen, um zu erzählen und zu unterhalten. | **LP:** Aus Texten Sinn entnehmen; Steigerung der Lesefertigkeit.**BiSt:** Die Kinder verfügen über sicheres Leseverständnis auf der Wort- und Satz- ebene. Sie können Informationen aus Texten entnehmen. |
| 17 | **LP:** Von rechtschreibmäßig gesicherten Wörtern zur Schreibung anderer Wortformen gelangen, der Wortstamm als Hilfe (ä–a).**BiSt:** Für normgerechtes Schreiben Recht- schreibstrategien anwenden; die Möglichkeit des Ableitens nutzen; zu einem Wortstamm gehörende Wörter erkennen. | **LP:** Gedanken ordnen und damit Möglichkei- ten des Textaufbaus erkennen und finden. **BiSt:** Texte planen: Die Kinder können sich sprachliche Mittel überlegen und notieren. | **LP:** Aus Texten Sinn entnehmen; Steigerung der Lesefertigkeit.**BiSt:** Die Kinder verfügen über sicheres Leseverständnis auf der Wort- und Satz- ebene. Sie können Arbeitstechniken und Lese- strategien zur Texterschließung anwenden. |
| 18 | **LP:** Der Wortstamm als Hilfe; Wortschreibun- gen festigen; Wörter mit zunehmender Sprachbewusstheit schreiben.**BiSt:** Für normgerechtes Schreiben Recht- schreibstrategien anwenden; die Möglichkeit des Ableitens und Verlängerns nutzen; zu einem Wortstamm gehörende Wörtererkennen. | **LP:** Aus vorgegebenen Textteilen einen Text formulieren; eine Wettervorhersage aufschreiben.**BiSt:** Die Kinder können Textentwürfe notieren, Ideen für das Schreiben aufgreifen; ihre Lesefertigkeit an einfachen Texten zeigen. | **LP:** Aus Texten Sinn entnehmen; Steigerung der Lesefertigkeit.**BiSt:** Die Kinder verfügen über sicheres Leseverständnis auf der Wort- und Satz- ebene. Sie können Arbeitstechniken und Lese- strategien zur Texterschließung anwenden. |
| 19 | **LP:** Wortschreibungen (Wörter mit x) festigen; Wörter in verschiedenen sprachlichen Zusam- menhängen anwenden.**BiSt:** Die Kinder können beim Ab- und Aufschreiben orthografische Regelhaftigkei- ten erfassen; sie entdecken Regelhaftigkeiten. | **LP:** Vorgegebene Textteile ergänzen; über eine Faschingsfigur oder über einen Faschingszug schreiben.**BiSt:** Die Kinder können ihren Text verständ- lich und adressatengerecht schreiben; Texte in Hinblick auf sprachliche Gestaltung und Wirkung überprüfen. | **LP:** Förderung und Unterstützung der Lesebereitschaft und der individuellen Leseinteressen; aus Texten Sinn entnehmen; Steigerung der Lesefertigkeit; vielfältige Übungen zur guten Aussprache; Lesen und Vortragen von Gedichten.**BiSt:** Die Kinder können Texte nach eigenem Interesse selbst auswählen; ihr Textverständ- nis artikulieren und kommunizieren; sie können ihre Lesefertigkeit an einfachen Texten zeigen; einen Text sinngestaltendvortragen bzw. ihn umgestalten. |
| 20 | **LP:** Wörter akustisch durchgliedern; Wörter mit bezeichneter Vokalkürze üben.**BiSt:** Die Kinder können ihr erworbenes Regel- wissen für normgerechtes Schreiben nutzen. | **LP:** Einzelbilder versprachlichen; Textteile ergänzen; über Tätigkeiten schreiben.**BiSt:** Die Kinder können ihre Texte sachlich angemessen bzw. dem Handlungsablauf entsprechend strukturieren; bei der Wortwahl und der Formulierung von Sätzen bewusst sprachliche Gestaltungsmittel verwenden. | **LP:** Förderung und Unterstützung der Lesebereitschaft und der individuellen Leseinteressen; vielfältige altersgemäße Texte anbieten; zur selbstständigen Textbeschaffung anregen.**BiSt:** Die Kinder können ihr Textverständnis artikulieren und kommunizieren; literarische Angebote zur Unterhaltung nutzen; sie können Informationen aus literarischen Texten entnehmen; Bücher und Texte nach eigenem Interesse in verschiedenen Medienselbst auswählen. |
| 21 | **LP:** Wörter mit zunehmender Sprachbewusst- heit schreiben; Wörter mit bezeichneter Vokalkürze (ss) üben.**BiSt:** Erworbenes Regelwissen für normge- rechtes Schreiben nutzen, Regelhaftigkeiten der Rechtschreibung entdecken, siekommentieren und verbalisieren können. | **LP:** Vorgegebene Textteile ordnen; eigene Erlebnisse aufschreiben.**BiSt:** Die Kinder können sich sprachliche und gestalterische Mittel überlegen und notieren; ihre Texte sachlich angemessen bzw. dem Handlungsablauf entsprechend strukturieren. | **LP:** Aus Texten Sinn entnehmen; Steigerung der Lesefertigkeit.**BiSt:** Die Kinder verfügen über sicheres Leseverständnis auf der Wort- und Satz- ebene. |
| 22 | **LP:** Wörter mit bezeichneter Vokalkürze („tt“) üben; den erarbeiteten Wortschatz in verschiedenen sprachlichen Zusammenhän- gen anwenden.**BiSt:** Erworbenes Sprach- und Regelwissen für normgerechtes Schreiben nutzen; das Mitsprechen beim Schreiben bewussteinsetzen. | **LP:** Texte verfassen, um andere zu informie- ren durch Beschreibung und Anleitung.**BiSt:** Die Kinder können Texte verfassen, um zu informieren; bei der Wortwahl und Formulierung von Sätzen bewusst sprachliche Gestaltungsmittel verwenden. | **LP:** Aus Texten Sinn entnehmen; Steigerung der Lesefertigkeit.**BiSt:** Die Kinder verfügen über sicheres Leseverständnis auf der Wort- und Satz- ebene. Sie können literarische Angebote zur Erweiterung ihres Selbst- und Weltverständ- nisses sowie zur Unterhaltung nutzen. |

© Österreichischer Bundesverlag Schulbuch GmbH & Co. KG, Wien 2020 **Deutsch 3 – Vorschlag für die Jahresplanung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Woche** | **Wochenthema** | **Sprechen – hören – Sprache trainieren** | **Wort und Satz betrachten** |
| 23 | **Kinder in Stadt und Land S. 104–107** | **LP:** Einfache Sachverhalte (Spielregeln) anderen mitteilen; Erweitern der Gesprächs- regeln und Gesprächstechniken.**BiSt:** An Gesprächsregeln halten; Formen von Wörtern und Sätzen standardsprachlich korrekt verwenden; kreative Sprachmittel für Einsichten in die Wortbildung nutzen. | **LP:** Der Satz als Sinneinheit: unrichtige Sätze richtigstellen; Satzglieder als umstellbare Elemente erkennen.**BiSt:** Die Kinder erkennen die Funktion von Formveränderungen in Sätzen; sie können Satzglieder unterscheiden. |
| 24 | **Verschiedene Mahlzeiten S. 108–111** | **LP:** In Rollenspielen dargestellte Situationen sprachlich bewältigen; durch Erzählen andere unterhalten; Kreisgespräche zu Problemberei- chen führen.**BiSt:** Erlebnisse zuhörerbezogen erzählen; Gesprächsbeiträge aufnehmen und sie weiterführen; in Konflikten gemeinsam nachLösungen suchen. | **LP:** Unsinnige Sätze richtigstellen; Satzarten unterscheiden; die entsprechenden Satzschlusszeichen anwenden.**BiSt:** Die Kinder kennen die Funktion der wichtigsten Satzarten und können für diese Fachbezeichnungen verwenden. |
| 25 | **Unsere Kleidung S. 112–115** | **LP:** Handlungssituationen sprachlich bewältigen; Wortschatz differenzieren: Wörter spielerisch darstellen.**BiSt:** Situationen richtig einschätzen und sprachlich angemessen reagieren; sich an Gesprächsregeln halten, anderen respektvoll zuhören und sich fair mit deren Meinungenauseinandersetzen. | **LP:** Der Satz als Sinneinheit: Wort, Wortgrup- pe, Satz; Einblick in die Wortbildung gewinnen.**BiSt:** Einige bedeutungsunterscheidende und formverändernde Funktionen von Wortbau- steinen verstehen; über angemessene Nachschlagetechniken verfügen. |
| 26 | **Umweltdetektive S. 116–119** | **LP:** Im Gruppengespräch die Klärung eines Sachverhalts anstreben; andere informieren; Satzmuster üben; Übungen zur Lautunter- scheidung.**BiSt:** Informationen über Sachzusammen- hänge einholen; Sachinformationen an andere weitergeben. | **LP:** Einblick in die Wortbildung und Wortbe- deutung: Wortfamilien; zu einem Wortstamm gehörende Wörter sammeln.**BiSt:** Die Kinder können zu einem Wortstamm gehörende Wörter erkennen; erkennen die Funktion von Formveränderungen in Wörtern. |
| 27 | **Frühling****S. 120–123** | **LP:** Andere informieren; Üben von Satzmus- tern (Gebrauch des Genitivs); ein Gedicht ausdrucksvoll sprechen.**BiSt:** Beobachtungen und Sachverhalte verständlich darstellen; Wörter und Sätze standardsprachlich korrekt verwenden; Informationen aus literarischen Textenentnehmen. | **LP:** Einblick in den Bau von Sätzen gewinnen; der Satz als Sinneinheit; durch die Betonung verschiedener Wörter den Sinn eines Satzes etwas ändern.**BiSt:** Satzglieder unterscheiden; die Funktion von Formveränderungen in Sätzen erkennen; die Funktion der wichtigsten Satzartenkennen. |
| 28 | **Arbeit in Haus und Garten S. 124–127** | **LP:** Standardsprachliche Muster üben und erweitern; Übungen zur Lautunterscheidung. **BiSt:** Die Kinder können Gesprächsbeiträge aufnehmen und sie weiterführen; verständ- lich und an der Standardsprache ausgerichtet sprechen. | **LP:** Einsicht in Sprache durch Vergleichen: Wortformen von Namenwort und Artikel; Namenwörter nach Einzahl und Mehrzahl unterscheiden und ordnen.**BiSt:** Die Kinder können Formen von Wörtern standardsprachlich korrekt verwenden; sie erkennen die Funktion von Formveränderun-gen in Wörtern. |
| 29 | **Einmal im Jahr ist Muttertag S. 128–131** | **LP:** Verschiedene Ausdrucksmöglichkeiten sprachlichen Handelns für bestimmte Situationen erproben; standardsprachliche Satzmuster üben.**BiSt:** Mit anderen zu einem Thema sprechen, es weiterdenken und eigene Meinungen dazu äußern; in Konflikten gemeinsam nachLösungen suchen. | **LP:** Einsicht in Sprache durch Vergleichen und Betrachten (Unterscheidung von Lage – wo? und Richtung – wohin?).**BiSt:** Die Funktion von Formveränderungen in Wörtern und Sätzen erkennen; Regelhaftig- keiten der Rechtschreibung entdecken, sie verbalisieren bzw. kommentieren können. |
| 30 | **Im Tiergarten S. 132–135** | **LP:** Andere informieren; interessant und anschaulich erzählen.**BiSt:** Die Kinder können Informationen über Lebewesen einholen; Sachinformationen an andere weitergeben und dabei gelernte Fachbegriffe verwenden; eigene Ausdrucks-formen mit der Standardsprache vergleichen. | **LP:** Die wichtigsten Wortarten kennen; Namenwörter als Wörter zur Benennung von Tieren; Zeitwörter als Wörter zur Benennung von Tätigkeiten.**BiSt:** Die Kinder kennen die Funktion der wichtigsten Wortarten und können für dieseFachbezeichnungen verwenden. |

© Österreichischer Bundesverlag Schulbuch GmbH & Co. KG, Wien 2020 **Deutsch 3 – Vorschlag für die Jahresplanung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Wo** | **Rechtschreiben** | **Texte schreiben** | **Lesen (Leseheft)** |
| 23 | **LP:** Erarbeitung und Sicherung eines begrenzten Wortschatzes.**BiSt:** Einen begrenzten Schreibwortschatz in Sätzen und Texten normgerecht anwenden; Merkmale von Regionalsprache und Standardsprache unterscheiden; Sachinfor- mationen weitergeben und Fachbegriffe verwenden. | **LP:** Möglichkeiten des Textaufbaus finden (Satzanfänge); Textteile ergänzen; eigene Erlebnisse aufschreiben.**BiSt:** Bei der Wortwahl bewusst sprachliche Gestaltungsmittel verwenden; Texte im Hinblick auf Aufbau, sprachliche Gestaltung und Wirkung überprüfen und überarbeiten. | **LP:** Förderung der individuellen Leseinte- ressen; erfahren, dass man aus literarischen Texten Sinn entnehmen kann; Steigerung der Lesefertigkeit.**BiSt:** Die Kinder können zu einem Text Stellung nehmen und ihre Meinung begründen; einfache sprachliche und formale Gestaltung sowie den Aufbau von Textenerkennen. |
| 24 | **LP:** Wörter mit zunehmender Sprachbewusst- heit schreiben (Bezeichnung der Vokalkürze und Vokallänge).**BiSt:** Regelhaftigkeiten der Rechtschreibung entdecken, verbalisieren bzw. kommentieren; das Zusammensetzen von Wörtern als Möglichkeit der Wortbildung erkennen. | **LP:** Einfache Geschichten zu vorgegebenen Bildfolgen und Textteilen aufschreiben.**BiSt:** Die Kinder können Texte in unterschied- lichen Formen verfassen, um zu erzählen und zu unterhalten; bei der Wortwahl und der Formulierung von Sätzen bewusst sprachliche Gestaltungsmittel verwenden. | **LP:** Aus Texten Sinn entnehmen; Übung textgerechten Vorlesens und Vortragens. **BiSt:** Die Kinder verfügen über sicheres Leseverständnis auf der Wort- und Satz- ebene. Sie können literarische Angebote zur Erweiterung ihres Selbst- und Weltverständ- nisses sowie zur Unterhaltung nutzen. |
| 25 | **LP:** In verschiedenen Wörtern gleiche Schreibungen feststellen (-ieh-); diese Wortschreibungen festigen.**BiSt:** Die Kinder können beim Ab- und Aufschreiben orthografische Regelhaftigkei- ten erfassen; für das richtige Schreiben von Wörtern die Möglichkeit des Ableitens undVerlängerns nutzen. | **LP:** Vorgegebene Textteile ergänzen; Dialoge aufschreiben.**BiSt:** Die Kinder können Texte in unterschied- lichen Formen verfassen, um zu erzählen und zu unterhalten; einfache Texte im Hinblick auf Rechtschreibung berichtigen. | **LP:** Steigerung der Lesefertigkeit; Lesen von Texten ohne Wortabstände.**BiSt:** Die Kinder können ihre Lesefertigkeit an einfachen Texten zeigen. Sie verfügen über sicheres Leseverständnis auf der Wort- und Satzebene. |
| 26 | **LP:** Wörter mit bezeichneter Vokalkürze („tz“) üben; Wörter des Schreibwortschatzes nach Sprechsilben trennen.**BiSt:** Einen begrenzten Schreibwortschatz normgerecht anwenden; Sprach- und Regelwissen für normgerechtes Schreiben nutzen; das Mitsprechen bewusst einsetzen. | **LP:** Texte verfassen, um an andere zu appellieren.**BiSt:** Die Kinder können Texte auf Verständ- lichkeit und Aufbau überprüfen; einen Text planen. | **LP:** Ausweitung der Inhaltserschließung und des Textverständnisses.**BiSt:** Die Kinder verfügen über sicheres Leseverständnis auf der Wort- und Satz- ebene. Sie können zur Klärung fehlender bzw. unzureichender Informationen zusätzliche Quellen, einschließlich elektronischer Mediennutzen. |
| 27 | **LP:** In verschiedenen Wörtern gleiche Schreibungen feststellen (chs); Nichtentspre- chung zwischen Lautung und Schreibung entdecken.**BiSt:** Beim Ab- und Aufschreiben orthografi- sche Regelhaftigkeiten erfassen; einen begrenzten Schreibwortschatz normgerechtschreiben. | **LP:** Texte verfassen, um andere zu unterhal- ten: erfundene Geschichten; Weitererzählen begonnener Geschichten.**BiSt:** Die Kinder können Texte verfassen, um zu erzählen und zu unterhalten. | **LP:** Aus Texten Sinn entnehmen; zu Texten die eigene Meinung äußern und begründen; Übung textgerechten Vorlesens und Vortragens.**BiSt:** Die Kinder können literarische Angebote zur Erweiterung ihres Selbst- und Weltver- ständnisses sowie zur Unterhaltung nutzen. |
| 28 | **LP:** Wörter mit bezeichneter Vokalkürze üben („ss“); in verschiedenen Wörtern gleiche Schreibungen feststellen (ss–sst).**BiSt:** Die Kinder können beim Ab- und Aufschreiben orthografische Regelhaftigkei- ten erfassen; kennen die wichtigsten Regeln der Rechtschreibung und können sieanwenden. | **LP:** Im Bereich des Wortschatzes und der Satzstrukturen situationsbezogen formulie- ren; über Handlungsabläufe schreiben.**BiSt:** Texte verfassen, um persönlich Bedeutsames auszudrücken; Texte dem Handlungsablauf entsprechend strukturieren; Sätze zu einem Text verbinden. | **LP:** Aus Texten Sinn entnehmen.**BiSt:** Die Kinder verfügen über sicheres Leseverständnis auf der Wort- und Satz- ebene. |
| 29 | **LP:** Wortschreibungen festigen; in verschiede- nen Wörtern gleiche Schreibungen feststellen (-eiß-).**BiSt:** Das Mitsprechen bewusst einsetzen; Unsicherheiten beim Rechtschreiben erkennen und für normgerechtes Schreiben Rechtschreibstrategien und Arbeitstechnikenanwenden. | **LP:** Textteile ergänzen; eigene Erlebnisse aufschreiben.**BiSt:** Die Kinder können Schreibsituationen und Ideen für das Schreiben aufgreifen; Sätze zu einem Text verbinden, indem sie geeignete sprachliche Mittel einsetzen. | **LP:** Aus Texten Sinn entnehmen: aus Bastelanleitungen; Steigerung der Lesefertig- keit: Lesen von Texten in verschiedenen Schriftarten.**BiSt:** Die Kinder können ihre Lesefertigkeit an einfachen Texten zeigen; Informationen aus literarischen Texten sowie aus Sach- undGebrauchstexten entnehmen. |
| 30 | **LP:** Festigung der Großschreibung von Namenwörtern.**BiSt:** Die Kinder können beim Ab- und Aufschreiben orthografische Regelhaftigkei- ten erfassen. | **LP:** Texte ergänzen; über Tiere schreiben. **BiSt:** Die Kinder können Informationsquellen für die Planung von Texten nutzen; Texte in unterschiedlichen Formen verfassen, um zu informieren. | **LP:** Erfahren, dass man aus literarischen Texten Sinn entnehmen kann; Pointen erfassen.**BiSt:** Die Kinder können literarische Angebote zur Erweiterung ihres Selbst- und Weltver- ständnisses sowie zur Unterhaltung nutzen. |

© Österreichischer Bundesverlag Schulbuch GmbH & Co. KG, Wien 2020 **Deutsch 3 – Vorschlag für die Jahresplanung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Woche** | **Wochenthema** | **Sprechen – hören – Sprache trainieren** | **Wort und Satz betrachten** |
| 31 | **Am Wasser S. 136–139** | **LP:** Bilder beschreiben und besprechen; Sachverhalte sprachlich möglichst genau darstellen.**BiSt:** Sachinformationen an andere weitergeben; Merkmale von gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und darüber sprechen; Bedeutungsunter-schiede sinnverwandter Wörter klären. | **LP:** Sinnvolles Ergänzen von Satzfragmenten; Zeitwörter als Wörter zur Benennung von Tätigkeiten.**BiSt:** Die Kinder erkennen die Funktion von Formveränderungen in Wörtern und Sätzen; können Formen von Wörtern und Sätzen standardsprachlich korrekt verwenden. |
| 32 | **Im Sommer S. 140–143** | **LP:** Üben von Satzmustern mit steigendem Schwierigkeitsgrad; Beobachtungen sprachlich darstellen.**BiSt:** Wörter und Sätze standardsprachlich korrekt verwenden; Merkmale und Funktionen von gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und darüber sprechen. | **LP:** Einfache Zusammensetzungen in einzelne Wörter trennen; Sätze bauen und umbauen. **BiSt:** Die Funktion von Formveränderungen in Wörtern und Sätzen erkennen; Formen von Wörtern und Sätzen standardsprachlich korrekt verwenden können; Sätze zu einem Text verbinden. |
| 33 | **Auf ins Freie! S. 144–147** | **LP:** Reale Handlungssituationen sprachlich bewältigen (planen); Erweitern der Ge- sprächsregeln.**BiSt:** An Gesprächsregeln halten, anderen respektvoll zuhören und sich fair mit deren Meinungen auseinandersetzen; Formen von Wörtern und Sätzen standardsprachlichkorrekt verwenden. | **LP:** Sätze nach ihren Leistungen unterschei- den; Wörter für richtiges Fragen.**BiSt:** Die Kinder erkennen die Funktion von Formveränderungen in Wörtern und Sätzen; kennen die Funktion der wichtigsten Satzarten. |
| 34 | **Ferienzeit – Urlaubszeit S. 148–151** | **LP:** In Rollenspielen dargestellte Situationen sprachlich bewältigen; ausgedachte Geschichten erzählen; an andere appellieren. **BiSt:** Über Begebenheiten und Erfahrungen zusammenhängend sprechen; die eigene Meinung angemessen äußern und vertreten bzw. Irrtümer einsehen. | **LP:** Sinnvolles Ergänzen von Satzfragmenten; Formveränderung an Artikel und beifügend gebrauchtem Eigenschaftswort feststellen. **BiSt:** Die Funktion von Formveränderungen in Wörtern und Sätzen erkennen; Formen von Wörtern und Sätzen standardsprachlich korrekt verwenden. |

© Österreichischer Bundesverlag Schulbuch GmbH & Co. KG, Wien 2020 **Deutsch 3 – Vorschlag für die Jahresplanung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Wo** | **Rechtschreiben** | **Texte schreiben** | **Lesen (Leseheft)** |
| 31 | **LP:** Wörter mit bezeichneter Vokallänge üben („ie“); einfache Wortfamilien.**BiSt:** Orthografische Regelhaftigkeiten erfassen und kommentieren; Unsicherheiten beim Rechtschreiben erkennen, für normge- rechtes Schreiben Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden. | **LP:** Texte verfassen, um an andere zu appellieren; Texte ergänzen; Regeln aufschrei- ben.**BiSt:** Die Kinder können einen Text in Hinsicht auf Verwendungszusammenhänge planen; Texte in unterschiedlichen Formen verfassen, um zu appellieren. | **LP:** Erfahren, dass man aus Gebrauchstexten Sinn entnehmen kann.**BiSt:** Die Kinder können Sach- und Gebrauchstexte für die Ausführung bestimmter Tätigkeiten verstehen und nutzen. |
| 32 | **LP:** Wörter mit bezeichneter Vokalkürze sammeln und üben („mm“); Wörter mit zunehmender Sprachbewusstheit schreiben. **BiSt:** Die wichtigsten Regeln der Rechtschrei- bung anwenden können; ihr erworbenes Sprach- und Regelwissen für normgerechtes Schreiben nutzen. | **LP:** Möglichkeiten des Textaufbaus erkennen: Textteile ordnen und ergänzen; eigene Erlebnisse aufschreiben (Gewitter).**BiSt:** Texte dem Handlungsablauf entspre- chend strukturieren; bei der Wortwahl und der Formulierung von Sätzen bewusst sprachliche Gestaltungsmittel verwenden. | **LP:** Steigerung der Lesefertigkeit; vielfältiges Üben sinngestaltenden Lesens; erfahren, dass man aus literarischen Texten Sinn entnehmen kann; zu Texten die eigene Meinung äußern und begründen.**BiSt:** Die Kinder können Arbeitstechniken und Lesestrategien zur Texterschließung anwenden; einen Text sinngestaltend vortragen. Sie können das Wesentliche eines Textes erfassen; zu einem Text Stellungnehmen und ihre Meinung begründen. |
| 33 | **LP:** Wortschreibungen festigen: Zeitangaben und Tageszeiten.**BiSt:** Die Kinder können einen begrenzten Wortschatz in ihren Sätzen und Texten normgerecht anwenden; beim Ab- und Aufschreiben orthografische Regelhaftigkei- ten erfassen. | **LP:** Bildfolgen und Textteile ergänzen; Abschluss von Texten formulieren; Erfunde- nes aufschreiben (Luftballongeschichte).**BiSt:** Die Kinder können sich sprachliche und gestalterische Mittel überlegen und notieren; Texte in unterschiedlichen Formen verfassen, um zu unterhalten. | **LP:** Aus Nachschlagewerken Informationen entnehmen; Steigerung der Lesefertigkeit. **BiSt:** Die Kinder können ihre Lesefertigkeit an einfachen Texten zeigen; Bücher und Medien zur Gewinnung von Information und zur Erweiterung ihres Wissens nutzen. |
| 34 | **LP:** Wörter mit bezeichneter Vokalkürze sammeln und üben; das Wörterbuch als zuverlässige Rechtschreibhilfe nutzen. **BiSt:** Sprach- und Regelwissen für normge-rechtes Schreiben und zur Überarbeitung der Schreibprodukte nutzen; Unsicherheiten beimRechtschreiben erkennen. | **LP:** Textteile ergänzen; Texte verfassen, um vor allem andere zu unterhalten (Eine Traumreise, Ein traumhafter Ferientag).**BiSt:** Die Kinder können Texte verfassen, um für sie persönlich Bedeutsames wie Ideen auszudrücken. | **LP:** Steigerung der Lesefertigkeit; Lesen von Texten ohne Wortabstände und in verschie- denen Schriftarten.**BiSt:** Die Kinder können ihre Lesefertigkeit an einfachen Texten zeigen. Sie verfügen über sicheres Leseverständnis auf der Wort- undSatzebene. |

© Österreichischer Bundesverlag Schulbuch GmbH & Co. KG, Wien 2020 **Deutsch 3 – Vorschlag für die Jahresplanung**